

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
der Gemeindevertretung (Gemeinde Rade) am Dienstag, 25. Juni 2024,  
im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 4, 24790 Rade bei Rendsburg

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Hans Stephan Lütje

**1. stellv. Bürgermeisterin**

Inga Brauer

**2. stellv. Bürgermeister**

Christopher Kühl

**Gemeindevertreter/in**

Sabrina Evers

Walter Köke

Britta Marxen

Tony Schaible

Lena Staven

Deike Vogt

b) nicht stimmberechtigt:

**bürgerliche Mitglieder**

Sabine Kühl

Manuela Schulz

Hartmut Schulz

Sönke Staven

Kristian Vogt

**Mitglieder der Verwaltung**

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Jan Rüther

**Protokollführung**

Murat Kaba

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2024
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Rade an der Schleswig-Holstein Netz AG
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anlage eines Wanderweges am Kanal
9. Bericht der Amtsverwaltung
10. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

GV6-11/2024

### **Nicht öffentlicher Teil**

11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

### **Öffentlicher Teil**

13. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
14. Schließung der Sitzung

**TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 11.06.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Lütje stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 11 und 12 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern / da gem. § 35 Abs. 1 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2024**

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2024 wurde der Gemeindevertretung am 11.06.2024 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister teilt mit, dass er zu Besuch bei der SH-Netz AG war und über Stromverbrauch sowie -produktion beraten wurde.

**TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

Die Vorsitzende des Sozialausschusses, Frau Brauer, teilt mit, dass das Vogelschießen am 08.06. eine rege Beteiligung erfahren hat.

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Kühl, teilt mit, dass viele kleinere Arbeiten, wie z.B. Säuberung und Neumontierung der Schilder, Instandsetzung von Pfosten, u. ä. ausgeführt wurde.

## **TOP 6.:            Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

## **TOP 7.:            Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Rade an der Schleswig-Holstein Netz AG**

Der Bürgermeister und der Leitende Verwaltungsbeamte, Herr Rüter, erläutern gemeinsam die Vorgehensweise zur Beteiligung der Gemeinde an der Schleswig-Holstein-Netz AG. Herr Lütje und Herr Rüter teilen mit, dass die Gemeinde die notwendigen Mittel zur Verfügung hat, die Gemeinde aktuell keine größeren Investitionen tätigen muss und eine Investition in die Schleswig-Holstein-Netz AG den Vorteil hat, dass die erzielten Dividenden direkt in die Gemeindekasse fließen würden. Des Weiteren wird der Punkt angeführt, dass die genannten Aktien keine handelbaren Aktien sind, nicht vom Aktienhandel beeinflusst werden und in Wirklichkeit als Anteile der Schleswig-Holstein-Netz AG zu betrachten sind.

Die empfohlene Investitionsrechnung und wichtigen Rahmenbedingungen sehen wie folgt aus:

- Kauf von 37 Anteilen zu je 5.711,44 € (ttl. 211.323,28 €)
- Jährlich garantierte Dividende von 199,49 € pro Anteil
- Mindesthaltefrist von 5 Jahren
- Nach Veräußerung: 2 Jahre Sperrfrist
- Nach kompletter Veräußerung: 5 Jahre Sperrfrist
- Kapitalgarantie durch die HanseWerk AG

Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung erst nach der Beratung in der Finanzausschusssitzung im September erfolgen soll. Der Bürgermeister schlägt vor, dass Herr Björn Hansen von der Schleswig-Holstein-Netz AG an der nächsten Finanzausschusssitzung teilnimmt und dort relevante Informationen dazu gibt. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

### **Beschluss:**

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

## **TOP 8.:            Beratung und Beschlussfassung über die Anlage eines Wanderweges am Kanal**

Das Wasser-und-Schiffahrtsamt überlässt die Anlage, Gestaltung und Pflege des geplanten Wanderweges am Kanal der Gemeinde.

## **TOP 9.:            Bericht der Amtsverwaltung**

Der Leitende Verwaltungsbeamte, Herr Rüter, berichtet über den aktuellen Sachstand in Bezug auf „Kälte-Wärme-Planung“. Gemeinden bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner haben bis 30.06.2028 die vorgenannte Planung durchzuführen. Über die Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist ein Fördermittelantrag gestellt, über den allerdings noch nicht entschieden wurde. Nach Bewilligung der Fördermittel erfolgt die Ausschreibung der Planungsleistung, damit nach Auftragserteilung innerhalb der vorgenannten Frist ein entsprechender Plan erstellt wird. Bei dem Kälte-Wärme-Plan handelt es sich um ein strategisches Planungsinstrument, das die möglichen Handlungsfelder auf kommunaler (gemeindlicher) Ebene darstellt. Dabei kann die Einordnung in Teilgebiete unterschiedlicher Wärmeversorgungsvarianten erfolgen, allerdings nicht in detaillierter Anlagenauslegung. Es besteht für die Gemeinden keine rechtliche Verbindlichkeit, eine

Wärmeversorgungsvariante umzusetzen. Der Kälte-Wärme-Plan ist bei der Bauleitplanung auch zu berücksichtigen.

Für die Erarbeitung der Wärmeversorgungsvarianten vor Ort empfiehlt es sich, einen Arbeitskreis zu bilden; dies erfolgt in einigen amtsangehörigen Gemeinden bereits.

Das Kindertagesstättengesetz (KiTaG) ist reformiert worden. Die Reformierung war befristet bis zum 31.12.2024. Die Trägerverträge wurden seinerzeit angepasst und auch bis 31.12.24 befristet. Innerhalb dieses Zeitraumes sollte eine Evaluierung vorgenommen werden, um festzustellen, ob die Änderungen zum gewünschten Erfolg (Qualitätssteigerung der Kinderbetreuung) führen werden.

Nach der Übergangsphase sollten die Finanzströme dahingehend geändert werden, dass die Standard-Qualitäts-Kostenmodell-Mittel (SQKM-Mittel) nicht mehr vom Kreis an die Standortgemeinden gezahlt werden, sondern ab 01.01.2025 direkt an die Träger der Kindertagesstätten. Die Landesregierung hat im Mai angekündigt, dass das KiTaG noch in 2024 in zwei Schritten überarbeitet wird. Im ersten Schritt soll der Landtag noch im Juli ein Vorschaltgesetz beschließen, damit ab dem 01.01.2025 die Finanzströme weiterhin über die Standortgemeinden gezahlt werden. Da die meisten Träger defizitär sind und die Kommunen Kita-Plätze in ausreichender Anzahl zur Verfügung stellen müssen, werden ab 01.01.2025 neue Trägerverträge mit den einzelnen KiTa-Trägern geschlossen werden müssen. Die Gesetzesänderung des KiTaG's wird voraussichtlich im November 2024 verabschiedet.

#### **TOP 10.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 und eröffnet direkt im Anschluss daran den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

#### **TOP 13.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister, Herr Lütje, die Öffentlichkeit um 20:25 Uhr wieder her. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

#### **TOP 14.: Schließung der Sitzung**

Der Bürgermeister, Hans Stephan Lütje, bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr

*gez. Lütje*

Hans Stephan Lütje  
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 03.09.2024

*gez. Kaba*

Murat Kaba  
(Protokollführung)